BUDGET

des

Rigaer Börsen-Comité

pro 1867.

I. Theil.

Einnahme und Ausgabe für allgemeine Handelszwecke.

A. Einnahme.

1) Die $1/4$ % Steuer vom Werthe des Ex- und Imports	S.-R.	65,000
2) Börsenvereins-Abgabe (à 10 Rbl. jährlich)	„	1,500
3) Zinsen:		
a) vom Fundations-Capital der Börsenbank	„	5,000
b) vom Reservefond des Börsen-Comité	„	2,300
c) vom Börsenspeicher	„	1,000
Gesammtbetrag der Einnahme	S.-R.	74,800

B. Ausgabe.

I. Etatmässige Ausgaben.

1) Verzinsung und Tilgung der von der Kaufmannschaft contrahirten Anleihen:		
a) zum Ausbau des Winterhafens	S.-R.	3,350
b) zum Börsenbau	„	19,050
c) zur Möblirung der Börse	„	3,150
2) Beitrag zum Unterhalt der polytechnischen und Handelsschule zu Riga	„	10,000
3) Beitrag zum Unterhalt der Navigationsschule	„	2,000
4) Zuschuss zum Unterhalt des See-Hospitals	„	2,000
5) Beitrag zur Gründung eines Seemannshauses	S.-R.	1,000
6) Beitrag zum Unterhalte des Riga-Bolderaaschen Telegraphen	„	1,700
7) Gagirung des Lootsen-Commandeurs	„	1,500
8) Zuschuss zur Verwaltung und Einrichtung des Winterhafens	„	1,500
9) Massnahmen zum Schutz des Fahrwassers beim Eisgange	„	1,500
10) Aufstellung und Einbringung des Domesnässchen Leuchtschiffes	„	950
11) Canzlei des Manufactur-Comités	„	300
12) Dispache-Comptoir	„	300
13) Gagirung des Oberaufsehers des Expeditor-Artells	„	500
14) Canzlei des Börsen-Comité:		
a) Gagen-Etat	„	4,880
b) Translate	„	1,500
c) Canzleibedürfnisse inclusive Druckkosten	„	1,200
d) Bibliothek des Börsencomité	„	300
e) Miethe incl. Beheizung des Locals	„	700
15) Reisekosten und Fahrgelder der Delegirten der Kaufmannschaft	„	600
16) Handelsstatistische Section des Börsen-Comité:		
a) Gagen-Etat	„	1,300
b) Canzleibedürfnisse	„	200
c) Druckkosten	„	500
d) Miethe incl. Beheizung des Locals	„	100
17) Commercielle Wochenbeilage zur Rigaschen Zeitung	„	1,500

Прибавленіе къ № 79 Лифл. Губ. Вѣдомостей отъ 14. Іюля 1867 г.

РОСПИСЬ
РИЖСКАГО
БИРЖЕВАГО КОМИТЕТА
на 1867 годъ.

Часть I.
Доходы и расходы по общимъ надобностямъ торговли.

А. Доходы.

1) $1/4$ % сборъ съ цѣны отпускныхъ и привозныхъ товаровъ	65,000	р. с.
2) Сборъ съ членовъ биржеваго общества (по 10 руб. въ годъ)	1,500	„ „
3) Проценты:		
а) съ основнаго капитала Биржеваго Банка	5,000	„ „
б) съ запаснаго капитала Биржеваго Комитета	2,300	„ „
в) съ принадлежащаго Биржѣ амбара	1,000	„ „
Всего доходовъ	74,800	р. с.

Б. Расходы.

I. Штатные расходы.

1) На уплату процентовъ и погашеніе заключенныхъ купечествомъ займовъ:		
а) на устройство зимней гавани	3,350	р. с.
б) на постройку биржеваго зданія	19,050	„ „
в) на меблировку помѣщенія биржи	3,150	„ „
2) Пособіе на содержаніе Рижскаго политехническаго и коммерческаго училищъ	10,000	„ „
3) Пособіе на содержаніе училища торговаго мореплаванія	2,000	„ „
4) Пособіе на содержаніе больницы для мореходцевъ	2,000	„ „
5) Пособіе на учрежденіе пріюта для мореходцевъ	1,000	„ „
6) Пособіе на содержаніе телеграфа между Ригою и Больдераа	1,700	„ „
7) Жалованье Лоцъ-Командиру	1,500	„ „
8) Добавочныхъ по завѣдыванію и устройству зимней гавани	1,500	„ „
9) На огражденіе фарватера во время вскрытія рѣки	1,500	р. с.
10) На постановку, равно и на снятіе и отводъ Домеснесскаго пловучаго маяка	950	„ „
11) На содержаніе канцеляріи Мануфактурнаго Комитета	300	„ „
12) На содержаніе Диспашерной конторы	300	„ „
13) Жалованье главному смотрителю артели экспедиторовъ	500	„ „
14) На содержаніе канцеляріи Биржеваго Комитета:		
а) на жалованье по штату	4,880	„ „
б) на переводы бумагъ	1,500	„ „
в) на канцелярскія потребности со включеніемъ расходовъ за напечатаніе	1,200	„ „
г) для библіотеки Биржеваго Комитета	300	„ „
д) на наемъ помѣщенія съ отопленіемъ	700	„ „
15) На проѣзды и путевыя издержки Депутатовъ купечества	600	„ „
16) На содержаніе статистическаго по части торговли Отдѣленія Биржеваго Комитета:		
а) на жалованье по штату	1,300	„ „
б) на канцелярскія потребности	200	„ „
в) на расходы за напечатаніе	500	„ „
г) на наемъ помѣщенія съ отопленіемъ	100	„ „
17) На изданіе еженедѣльнаго коммерческаго приложенія къ Рижской газетѣ	1,500	„ „
18) Подписка на полученіе ежевременныхъ телеграммъ, какъ заграничныхъ такъ и внутреннихъ, о состояніи торговли и курса, свѣдѣній по торговлѣ и газетъ	1,200	„ „
19) Пособіе отпускаемое Биржевымъ Комитетомъ на жало-		

18) Ausgaben für das Abonnement auf die fortlaufenden ausländischen und inländischen Handels- und Curs-Telegramme, Handelsberichte und Zeitungen	R.-S.	1,200
19) Betheiligung des Börsen-Comité an dem Gagen-Etat des Comptoirs zur Erhebung der Handels- und Schiffsabgaben	„	1,500
20) Pensionen für die Beamten des Börsen-Comités und deren Familien	„	1,110
21) Honorare für Gutachten, Pläne und Kostenanschläge von Technikern und Fachmännern in Handels- und Schifffahrtsangelegenheiten	„	2,500
II. Temporelle Ausgaben.		
22) Beitrag zur Bestreitung der Unkosten der Pariser Weltausstellung des Jahres 1867	„	1,500
III. Unvorhergesehene Ausgaben.		
23) Einmalige Ausgaben im Interesse des Handels und der Schifffahrt	„	5,000
Gesammtbetrag der Ausgaben	S.-R.	74,390
IV. Reserve-Capital.		
Ueberschuss der veranschlagten Einnahmen über die budgetmässigen Ausgaben	„	410
	S-R	74,800

II. Theil.

Einnahme und Ausgabe für specielle Handelszwecke.

A. Die drei Hafenbau-Abgaben.

1) Die erste $\frac{1}{4}$ % Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.

Einnahme . . . . S.-R. 65,000

2) Die zweite $\frac{1}{4}$ % Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.

Einnahme . . . . S.-R. 65,000

3) Die $\frac{1}{8}$ % Hafenbau-Abgabe vom Ex- und Import.

Einnahme . . . . S.-R. 32,500

Ausgabe.

Die Einnahme aus den Hafenbau-Abgaben wird gemäss Allerhöchst bestätigten Finanzplänen verwandt zur Verzinsung und Tilgung der Hafenbau-Anleihen, im Gesammtbetrage von 2,040,000 Rbl. S. M. zur Bildung eines Reservefonds und zur Bestreitung der Kosten der jährlichen Remonte-Arbeiten.

B. Die Stromvertiefungs-Abgabe.

à 10 Kop per einkommende und ausgehende Schiffslast.

Einnahme . . . . R.-S. 25,000

Ausgabe.

Die Stromvertiefungs-Abgabe wird zur Bestreitung der Baggerbetriebskosten verwandt.

C. Die Seehospital-Steuer.

Einnahme . . . . S.-R. 1,646

Ausgabe.

Diese Angabe bildet einen Beitrag zum Unterhalt des Seehospitals.

Der Verwaltungs-Ausschuß des Rigaer Börsen-Comité.

Riga-Schloss, den 14. Juli 1867.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.

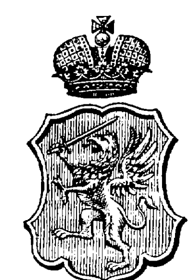
Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie

Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 14. Іюля.

№ 79. Freitag, 14. Juli. 1867.

Inhalt.

Offizieller Theil Mortification von Legitimationen. Ismailowitsch, Mulewitsch, Jefimow und Freymann, Nachforschungen. Ulpisch, Pfandbriefsdarlehn. Verkauf von Jagdbilleten. Marzinkewitsch, Nachforschungen. Abgenommene Leinwand. Skrihwer, Jacobsohn, Concurs. Erdell, Nachlaß. Verkauf der Grundstücke: Losso, Passi, Longi, Kustla, Josti. Transport von Kupfermünze. Töpferarbeiten. Verkauf eines Grundplatzes. Verpachtung von Forstobrokstücken. Machno und Kalakutzki. Vermögensverkauf. Auction.
Nichtoffizieller Theil. Bemerkenswerthe Ereignisse pro 2. Hälfte des Junimonats 1867. Bekanntmachungen.

Officieller Theil.

Allgemeiner Abschnitt.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden nachstehende **Legitimationen mortificirt:**
1) das dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen Carl Jannsohn d. d. 15. October 1865 sub Nr. 7277 vom Rigaschen Ordnungsgericht ausgestellte Billet;
2) das dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen Jahn Jannsohn d. d. 8. October 1864 sub Nr. 6582 vom Rigaschen Ordnungsgericht ertheilte Billet und
3) das dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen Andrei Blomberg d. d. 15. October 1865 sub Nr. 7287 ertheilte Billet. Nr. 1358.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ объявляются недѣйствительными:
1) билетъ, выданный Рижскимъ Ордиунгсгерихтомъ 15. Октября 1865 года за № 7277 временно-отпускному рядовому Карлу Янсону;
2) билетъ, выданный Рижскимъ Ордиунгсгерихтомъ 8. Октября 1864 г. за № 6582 временно-отпускному рядовому Яну Янсону и
3) билетъ, выданный Рижскимъ Ордиунгсгерихтомъ 15. Октября 1865 г. за № 7287 временно отпускному рядовому Андрею Бломбергу. № 1358.

Localer Abschnitt.

Anordnungen
und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition der Witebskischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hiemit aufgetragen, nach dem Kanzelleiofficianten Stanislaw Ignatjew **Ismailowitsch und dessen Frau** Johanna Michailowa geborene Fedorowitsch sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle derselben das Polotzkische geistliche Consistorium davon zu benachrichtigen. Nr. 1719.

In Folge desfallsiger Requisition der Witebskischen Gouvernements-Regierung wird von der Livl. Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Oberoffiziers Sohn Valerian **Malewitsch** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an die Ljuzinsche Kreis-polizei-Verwaltung auszusenden. Nr. 1718.

In Folge desfallsiger Requisition der Witebskischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouv.-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Vagebunden Wassily **Jefimow** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben an das Witebskische Collegium der Allgemeinen Fürsorge arrestlich auszusenden. Nr. 1720.

In Folge Unterlegung des 3. Pernauschen Kirchspielsgerichtes wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hiemit aufgetragen, nach dem aus Walck gebürtigen bisher unter dem Gute Tuhalane gehandelt habenden Kaufmann P. **Freymann**, wider welchen bei dem erwähnten Kirchspielsgericht ein Concursverfahren eingeleitet worden, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle anzuweisen, sich unverzüglich bei dem 3. Pernauschen Kirchspielsgericht zu stellen, über die dem P. Freymann dieserhalb gewordene Weisung aber gleichzeitig auch das genannte Kirchspiels-Gericht zu benachrichtigen. Nr. 1643.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Erben des weiland dimittirten Lieutenants Jacob Anton **von Hübbenet**, nämlich: der Obristlieutenant Oscar von Hübbenet in eigenem Namen und in Vollmacht des Staatsraths Christian von Hübbenet, des Obristen Constantin von Hübbenet, des Obristen Boris von Hübbenet, des Staatsraths Adolph von Hübbenet und des Frederick Willi de Hübbenet Curtis sowie auch die Frau Marie Raval geb. von Hübbenet, auf das im Rigaschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele belegene Gut **Ulpisch** um ein **Darlehn in Pfandbriefen** nachgesucht haben, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato zu sichern. Nr. 2169.
Riga, den 27. Juni 1867. 3

Von Seiten des Baltischen Domainenhofes wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß den Herrn Kronsförstern des Livländischen Gouvernements die **Jagdbillete** pro $18^{67}/_{68}$ zugefertigt worden, und die Herrn Jagdliebhaber wegen Kaufs derselben à 7 Rbl. per Stück für den Rigaschen Kreis und à 5 Rbl. für die übrigen Kreise Livlands sich an die betreffenden Herrn Förster zu wenden haben, die Jagdscheine für den 1. Rigaschen Forstdistrict werden aber zur Bequemlichkeit der Jagdliebhaber beim Domainenhof verkauft.
Den 7. Juli 1867. Nr. 9078.

Sämmtliche Polizei-Verwaltungen werden hierdurch ersucht, den eines Criminalverbrechens hieselbst angeklagten, zu Friedrichstadt angeschriebenen 24 Jahre alten paßlosen Zigeuner Pawel **Marzinkewitsch** im Ermittelungsfalle arrestlich dem Walkschen Ordnungsgerichte zu übergeben. Nr. 2778.
Walk, Ordnungsgericht den 6. Juli 1867.

Das Wolmarsche Ordnungsgericht hat **einer verdächtigen Person ein Stück Leinwand abgenommen** und werden die resp. Eigenthümer desmittelst ersucht mit ihren Eigenthumsbeweisen sich innerhalb 6 Wochen a dato bei dem genannten Ordnungsgericht zu melden. Nr. 5105.
Wolmar, Ordnungsgericht, den 6. Juli 1867.

Von der Kortenhof-Wassilissaschen Gemeinde-Verwaltung werden alle diejenigen, welche irgend welche Ansprüche an das dem **Concurs verfallene Vermögen** des zu Alt-Schwaneburg verzeichneten Jahn **Skrihwer** zu haben meinen, hierdurch aufgefordert, sich spätestens binnen 3 Monaten a dato bei dieser Gemeindeverwaltung zu melden und ihre Ansprüche zu verlautbaren, widrigenfalls dieselben nicht mehr berücksichtigt und abgewiesen werden sollen. Ingleichen werden alle Debitoren des erwähnten Jahn Skrihwer hiemit angewiesen, zur Vermeidung der für wissentlich verheimlichte Zahlung fremden Eigenthums gesetzlich bestimmten Strafe, in gleicher Frist ihre Schuldzahlung an Jahn Skrihwer hieselbst zu berichtigen oder das von ihm bisher in Händen gehabte Vermögen des Gemeindeschuldners hieselbst abzuliefern.
Kortenhof, den 8. Juli 1867. Nr. 104.

Edictal-Citation.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ergeht aus Einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte hiemit diese Edictalcitation, da der Kronslandmesser Alexander **Jacobsohn** seine **Zahlungsunfähigkeit** hieselbst angezeigt und um Eröffnung des Concurses in sein gesammtes Vermögen gebeten hat, solcher Concurs auch belehre diesseitiger Resolution vom heutigen Tage sub Nr. 717 eröffnet worden ist, — so werden Alle und Jede, welche als Gläubiger oder aus irgend einem anderen Grunde rechtliche Ansprüche und Forderungen an den gedachten Kronslandmesser Alexander Jacobsohn formiren zu können glauben, — hiemit angewiesen, solche ihre Ansprüche und Forderungen in der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato, mithin bis zum 6. Januar 1868 und spätestens innerhalb der beiden darauf von sechs zu sechs Wochen folgenden Acclamationen beim Dorpatschen Landgerichte zu verlautbaren und zu begründen, bei der Verwarnung, daß diejenigen, welche innerhalb der vorgedachten Meldungsfrist ausbleiben sollten, mit allen ihren etwaigen Anforderungen und Ansprüchen an den namhaft gemachten Kronslandmesser Alexander Jacobsohn modo dessen Vermögen, fernerhin nicht weiter gehört, sondern für immer werden präcludirt werden. Diejenigen aber, welche dem erwähnten Kronslandmesser Alexander Jacobsohn verschuldet sein sollten, — werden hiedurch ange-

wiesen, innerhalb der erwähnten Meldungsfrist zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung beim Dorpatschen Landgerichte Richtigkeit zu treffen.

V. R. W.

Dorpat am 6. Juli 1867. Nr. 718. 3

Proclamata.

Wir Landrichter und Assessores Eines Kaiserlichen Pernauschen Land =als Landwaisengerichtes fügen desmittelst zu wissen, welchergestalt der Besitzer der im Helmetschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Landstelle Althof Joachim **Erdell** mit Tode abgegangen und eine Wittwe wie auch unmündige Kinder hinterlassen hat und citiren und laden solchemnach mittelst dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß defuncti, sei es aus persönlichen Forderungen gegen den Verstorbenen, sei aus rechtsgenügenden Ansprüchen an das zu dem qu. **Nachlaß** gehörige Grundstück Althof, als Gläubiger irgend welche gegründete Anforderungen formiren zu können vermeinen, also und dergestalt edictaliter, daß dieselben schuldig und gehalten sein sollen, mit ihren Ansprüchen, ex quocunque capite vel titulo juris binnen der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen a dato, das ist also bis zum 18. August 1868 sich allhier zu melden und das fernere Rechtliche, entweder in Person oder pr. mandatarium legitimatum abzuwarten, mit der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist der fernere aditus präcludirt und Niemand weiter mit irgend einem Anspruch zugelassen werden wird. Zugleich werden Diejenigen, welche dem Verstorbenen etwas schuldig geblieben oder demselben gehörige Eigenthumsstücke in Besitz haben, aufgefordert, solches binnen gleicher Frist sub praejudicio legali zum Nachlaß zu conferiren, wonach sich ein Jeder zu achten und vor Nachtheil und Schaden zu hüten hat. Nr. 791.

Fellin, 27. Juni 1867. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Abiasche Grundeigenthümer Märt Anso, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Grundstücks Losso Nr. 121** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gute Abia gehört habende unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden, Inventario und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden, Inventario und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. December 1867 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden, Inventario und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Losso Nr. 121, groß 23 Thl. 28 Gr., dem Bauer Peter Anso für den Kaufpreis von 6000 Rbl. S.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 6. Juni 1867. Nr. 1345. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Eduard Schulmann, als Bevollmächtigter des Carl August Heermeyer, Erbbesitzers des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Grundstücks Passi Nr. 16** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gute Pennekull gehört habende unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden, Inventario und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden, Inventario und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. December 1867 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden, Inventario und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Passi Nr. 16, groß 10 Thl. 83 Gr. Gehorchsland, 9 Thl. 80 Gr. schatzfreies Land, dem Bauer Mats Lippert für den Kaufpreis von 2224 Rbl. 50 Kop. S.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 6. Juni 1867. Nr. 1337. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Abiasche Grundeigenthümer Enn Kissa, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Grundstücks Longi Nr. 129** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gute Abia gehört habende, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden, Inventario und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmern, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden, Inventario und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 6. December 1867 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden, Inventario und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Longi Nr. 129, groß 22 Thl., dem Bauer Jaan Kissa für den Kaufpreis von 6600 Rbl. S. M.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 6. Juni 1867. Nr. 1341. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der August Heermeyer, als Bevollmächtigter des Reinhold Barlehn, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen **Grundstücks Kustla Nr. 4** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gute Pennekull gehört habende unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. December 1867 bei diesem Kreisgericht, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Kustla Nr. 4, groß 20 Thl. 16 Gr. Gehorchsland, 15 Thl. 79 Gr. schatzfreies Land, den Bauern Jaak, Hans, Margus und Endrik Gebrüdern Köddar für den Kaufpreis von 5760 Rbl. S. M.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin, den 6. Juni 1867. Nr. 1333. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der August Heermeyer, als Bevollmächtigter der Frau Adelheide Reinhold, geb. Kollmann, Erbbesitzerin des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Grundstücks **Josti Nr. 9** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gute Pennekull gehört habende unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu ihm gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 6. December 1867 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses **Grundstück** sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Josti Nr. 9, groß 23 Thl. 1 Gr. Gehorchsland und 18 Thl. 22 Gr. schatzfreies Land, den Bauern Jaak und Mats Groß für den Kaufpreis von 5900 Rbl. S. M.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin den 6. Juni 1867. Nr. 1329. 2

Torge.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten den **Transport von Kupfermünze** nach den Städten Pernau und Arensburg zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 20. und zum Peretorge am 24. Juli c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen beizufügen; die desfallsigen Bedingungen können in der Canzellei dieses Kameralhofes täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden.

Riga-Schloß, am 13. Juli 1867.

Nr. 240. 3

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя перевозку мѣдной монеты въ Уѣздные города Перновъ и Аренсбургъ, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 20. и къ переторжкѣ 24. Іюля сего года заблаговременно и не позже 1 часа по полудни, представивъ при объявленіяхъ надлежащіе залоги; условія по сей перевозкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, Іюля 13. дня 1867 г. № 240. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden diejenigen, welche die Bewerkstelligung der Reparaturen an den Stadtgebäuden der 1. 2. und 3. Abtheilung und die **Töpferarbeiten** in denselben Gebäuden für dieses Jahr **übernehmen wollen**, desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 18. Juli c. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 11. Juli 1867.

Nr. 957.

Лица, желающія принять на себя производство починокъ по городскимъ зданіямъ 1. 2. и 3. отдѣленій и печныхъ работъ въ тѣхъ же зданіяхъ на текущій годъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18 ч. наступающаго Іюля мѣсяца съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига Ратгаузъ, 11. Іюля 1867 года.

№ 957.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist der **Verkauf des** im 2. Moskauschen Stadttheile 2. Quartier an der großen Moskauer Straße belegenen und 160 Q.-Faden im Flächenraum enthaltenden **Stadtgrundes** auf Grundzins nebst dem auf demselben befindlichen ehemaligen Wachhause zum Abbruch — angeordnet worden und werden diejenigen, die das beregte Grundstück zu acquiriren wünschen — hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 25. Juli d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Nachmitttags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Wahrnehmung des Erforderlichen nach denselben bei dem eingangsgenannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 11. Juli 1867.

Nr. 958.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначенъ торгъ на 25. число сего Іюля на продажу городскаго грунта, состоящаго 2 Московской части 2 квартала по большой Московской улицѣ, величиною въ 160 кв. саженъ съ обязанностію платежа городу поземельнаго сбора, вмѣстѣ съ находящимся на ономъ прежнимъ караульнымъ домомъ для сломки, и приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть тотъ грунтъ, явиться къ означенному торгу въ часъ, по полудни, заранѣе же явиться тѣмъ лицамъ въ оную же коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій. № 958. 3

Рига-Ратгаузъ, 11. Іюля 1867 года.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß im Locale der Dörptschen Bezirks-Verwaltung am 15. Juli Torge und am 18. Juli um 12 Uhr Peretorge zur **Verpachtung** nachbenannter im I. Dörptschen Forstbezirke belegenen **Forstobrockstücke** stattfinden werden:

1) auf 12 Jahre: 3 Deßätinen 400 Faden Ackerareal und 8 Deßätinen Heuschlag, belegen unter der Forstei Wottigfer;
2) auf 1 Jahr: 2 im publ. Falkenauschen Forste befindliche Waldblößen im Gesammtareale von 7 Deßätinen 407 Faden.

Dorpat, den 5. Juli 1867. Nr. 103.

Отъ С.-Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что согласно постановленію онаго 24. Апрѣля сего 1867 г., состоявшемуся, будетъ продаваться недвижимое имѣніе губернскаго секретаря Ильи Иванова Махны, состоящее Полтавской губерніи, Хорольскаго уѣзда, 2-го стана, въ хуторѣ Махновомъ; имѣніе это заключается въ одной незаселенной хлѣбопахатной землѣ, мѣрою примѣрно 20 десятинъ. Имѣніе это оцѣненное въ 600 руб. сер. продается на удовлетвореніе долга женѣ коллежскаго ассесора Любови Ювикевичевой по заемному письму 485 руб. сер. съ процентами. Торгъ на продажу назначенъ 22 числа Іюля мѣсяца сего 1867 года въ 12-ть часовъ дня въ присутствіи сего Суда съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Почему желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги до сей продажи относящіяся въ присутствіи сего Суда.

Мая 12-го дня 1867 года. № 6782. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію 16. Мая сего года, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 15. сентября сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее умершей помѣщицѣ Александрѣ Герасимовой Калакутской, состоящее въ 1-мъ станѣ Торопецкаго уѣзда, и заключающееся въ полусельцѣ Русановѣ, при коемъ находится земли: пашенной 70 дес. 522 саж., по сѣнному покосу дровянаго лѣсу 85 дес. 186 саж., по болоту сѣнокосомъ лѣсу 17 дес. 1972 саж., по болоту лѣсу съ камышемъ и тростникомъ 6 дес. 1032 саж., подъ болотомъ 1880 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 1 дес. 338 саж., подъ проселочными дорогами 2 дес. 790 саж., а всей земли въ имѣніи 183 дес. 1920 саж., которая безъ остатка находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы; въ описанномъ полусельцѣ Русановѣ находится господское строеніе, а именно: одна людская изба, длиною и шириною 3 саж., при ней сѣни, амбаръ, длиною и шириною $2^1/_2$ саж., гумно, длиною 6, шириною 3 саж.; все означенное строеніе деревянное, ветхое, крытое дранью и соломою; въ описанномъ имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ не имѣется; свѣдѣнія о землѣ извлечены изъ плана и межевой книги, присланныхъ изъ Торопецкаго уѣзднаго суда 15. марта за № 327 и земля замежевана одною окружною межею. Въ описанномъ имѣніи судоходныхъ рѣкъ, значительныхъ торговыхъ городовъ, пристаней, почтовыхъ дорогъ, шоссе, желѣзныхъ дорогъ, фабрикъ, заводовъ, постоялыхъ дворовъ, мельницъ, фруктовыхъ садовъ, овощныхъ огородовъ, пчельныхъ пасекъ, церквей, богоугодныхъ заведеній, училищъ, земледѣльческихъ орудій, хозяйственной посуды, лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, ржи, овса, гречи, сѣна и проч. не имѣется; къ сему имѣнію отхожихъ пустошей и спорныхъ земель не принадлежитъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Торопецъ на лошадяхъ. Съ упомянутаго имѣнія, по показанію опекуньши, можно получать отдачею земли въ арендное содержаніе въ годъ дохода двадцать руб., а въ 10-ть лѣтъ — 200 р., а оцѣнено въ 828 руб. сер., и продается на удовлетвореніе долговъ ея, Калакутской женѣ коллежскаго секретаря Анны Ивановой по заемному письму, за уплатою, остальныхъ 484 руб. 50 коп. съ процентами, Псковскому приказу общественнаго призрѣнія за самовольно отданныхъ въ рекруты двухъ людей 571 руб. 43 коп. и за выданную на продовольствіе крестьянъ ссуду 227 руб. 30. коп. съ процентами съ 1. Января 1865 г., считая по $3^1/_4$ коп. въ сутки и разныхъ казенныхъ взысканій 197 руб. $55^1/_4$ коп., всего 1480 руб. $78^1/_4$ коп. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2-мъ отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4379. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Montag den 17. Juli d. J. Nachmittags um 4 Uhr die zum Nachlasse des weil. hiesigen Kaufmanns Gustav Brandt gehörige Comptoir-Einrichtung bestehend in diversen Schreibpulten, Schränken, Etagèren, Stühlen, Divan und anderen Möbeln, Teppichen, Spiegeln, Bildern und insbesondere in einem eisernen Geldschranke, diversen eisernen Geldkasten und mehreren anderen brauchbaren Sachen, in dem allhier in der Stadt an der großen Sünderstraße belegenen A. E. v. Bulmeriegschen Hause, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Riga, den 14. Juli 1867.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Donnerstag, den 20. Juli 1867 um 9 Uhr, werden Haus de Chey, Kalkstraßen- und Bastei-Boulevard-Ecke, sehr gut erhaltene Möbel, worunter 1 Stutzflügel, 1 Büffet, Kommoden, 1 Divan, Schränke, Betten, Stühle, Tische, 1 Schirm, Hängelampen, allerlei Wirthschaftsgeräthe &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**
Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Junimonats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: Am 4. Juni im Oeselschen Kreise unter dem priv. Gute Karral aus noch unbekannter Veranlassung eine Badstube nebst 2 Kleten des Gesindes Awik mit einem Schaden von 63 Rbl. 50 Kop. — Am 7. Juni im Pernauschen Kreise unter dem Gute Podis durch Blitz der Viehstall und die Klete des Bauers Jahn Danilson mit einem Schaden von 80 Rbl. 10 Kop. — Am 11. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Lappier durch Unvorsichtigkeit der Hofeskrug und die Arbeiterwohnung mit einem Schaden von 2500 Rbl. — Im Pernauschen Kreise durch Blitz: am 11. Juni unter dem publ. Gute Laiksaar 2 Kleten und 3 Viehställe des Nepsti-Gesindes. — Am 12. Juni unter dem publ. Gute Kokenkau das Wohnhaus des Gesindes Perdi Seppa Jaan Naisson mit einem Schaden von 200 Rbl. — Am 10. Juni auf dem publ. Gute Wörring das Guts-Wohnhaus mit einem Schaden von 2400 Rbl. — Am 14. Juni unter dem publ. Gute Torgel das Wohnhaus des Bauers Songa Peet Erm mit einem Schaden von 309 Rbl. 50 Kop. — Im Fellinschen Kreise: Am 15. Juni auf dem Gute Alt-Bornhusen aus noch unbekannter Veranlassung die Knechtswohnung des Kauri-Gesindes mit einem Schaden von 60 Rbl. — Am 16. Juni unter dem Gute Eusekült, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des dasigen Buschwächters Haus Peips mit einem Schaden von 670 Rbl. — Am 17. Juni in Walk brach im Hause des Bäckermeisters Graf Feuer aus, welches bald gelöscht wurde und beträgt der Schaden nur 90 Rbl. S.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Medicinal-Abtheilung der Livl. Gouvernements-Verwaltung hat sich im Werroschen Kreise unter dem Hornvieh der Milzbrand gezeigt und sind auf dem Gute Waldeck in der Zeit vom 1. bis 5. Juni 5 Stück gefallen. Zwei Menschen, welche von dem gefallenen Vieh die Haut abgezogen hatten sind gestorben. Auf dem Gute Serrist stürzten in der Zeit vom 4. bis 16. Juni 4 Kühe, 1 Pferd und 1 Schaf. Ein Frauenzimmer, welches das kranke Vieh gepflegt hatte, bekam auf dem Nacken den Karbunkel.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: Am 10. Juni im Fellinschen Kreise unter dem Gute Woroküll beim Baden im Omelflusse der 15jährige Hendrick Rämann. Im Werroschen Kreise: Am 9. Juni unter dem Gute Waimel die Bäuerin Ann Jaska 17 Jahre alt und am 11. Juni unter dem Gute Sommerpahlen im dasigen Teiche der Schneiderlehrling Peter Kroon. — Am 11. Juni im Wallschen Kreise unter dem Gute Schloß-Smilten in einer Pfütze die 4jährige Tochter des Bauers Jahn Laßmann Namens Anne. — Am 12. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Ringenberg in der Aa der Bauer Dahwe Botscholneek. — Am 12. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Wolmarshof in der Aa der 13jährige Mahrz Eglit. — Am 27. Juni in Riga in der rothen Düna der 9jährige Sohn des Friedrichstädtschen Bürgers Alexander Magnus, Namens Julius. — Außerdem starben ganz plötzlich: Am 15. Juni im Pernauschen Kreise auf der publ. Insel Kühno am Schlagfluß der Bauer Jaan Tähwen. — In Riga: Am 14. Juni wurde beim Vorbeifahren des Dampfbootes Vigilant durch den Wellenschlag ein auf der Düna befindliches mit Planken beladenes Boot in eine so starke Bewegung versetzt, daß es nach einer Seite hin eine zu große Neigung erhielt und in Folge dessen die auf dem Boote geladenen Planken auf die zwischen denselben liegenden Arbeiter Alexander Sausling und Karl Anderson fielen und letztere erschlugen. — Am 15. Juni starb ganz plötzlich der verabschiedete Obrist Marussin.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 5. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Magnushof in der Düna der in Fäulniß übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen. — Am 11. Juni im Pernauschen Kreise unter dem Gute Audern am Seestrande der Leichnam des ertrunkenen Kokenkauschen Bauern Jaan Nömm, 25 Jahre alt.

Selbstmord. Am 12. Juni im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kastna erhängte sich der Bauer Karl Simson, 34 Jahre alt.

Selbstmordversuch. Am 27. Juni in Riga wurde der Pernausche Bürger Johann Diedrich B. auf dem Boden in Krämpfen gefunden. Nach der durch den Dr Starck angestellten Untersuchung ist anzunehmen, daß B. durch nux vomica sich hat vergiften wollen, da ein großer Theil davon als Pulver sich vorfand. Nach einiger Zeit erkrankte auch die daselbst wohnende Cousine des B., die aus dem Glase, in welchem das Gift bereitet worden war, getrunken hatte. B. und dessen Cousine wurden in's Krankenhaus gebracht.

Raub. In der Nacht auf den 24. Juni in Riga wurde der Matrose Delafort von einem Spitzbuben überfallen und seiner silbernen Taschenuhr beraubt. —

Beschädigung. Am 22. Juni hatte auf der Mitchellschen Dampfsägemühle der Arbeiter Martin Plorup beim Dirigiren eines Balkens das Unglück auszugleiten und auf die Säge zu fallen, die ihm sofort die linke Wange und das linke Auge fortriß. Der Verstümmelte wurde sofort in's Krankenhaus gebracht. — Am 29. Juni fiel auf den Gemeinen des 3. Schützen-Bataillons des Dorpatschen Infanterie-Regiments Larion Wassiljew, welcher mit seinen vom Regiments-Commandeur auf Arbeit entlassenen Kameraden dicke Bretter vom Holzplatze auf ein Flachbat trug, vom Stapel ein Brett, das beide Beine desselben einer Quetschung aussetzte.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Junimonats wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 24 Diebstähle im Gesammtwerthe von 2783 Rbl. 80 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen:

In Riga: Am 1. Juni der Capitainswittwe Lisafetta Krschewnikow Kleider für 16 Rbl.; — der Ebräerin Lina Wulpert Kleider für 40 Rbl. und dem Ebräer Jacobsohn Wäsche und andere Sachen für 68 Rbl. 90 K. — Am 22. Juni dem Kaufmann Meyer eine goldene Uhr werth 45 Rbl. — Am 16. Juni der Bäuerin Uljana Korotkow Kleider für 52 Rbl. 30 Kop. — Am 17. Juni dem Hausbesitzer Amos Kolpakow Kleider und Wäsche im Werthe von 102 Rbl. 60 Kop. — Am 22. Juni dem verabschiedeten Gemeinen Jurri Buschlau und den Arbeitern Jahn Friedrichson und Mikkel Behrsing Geld und verschiedene Gegenstände im Werthe von 37 Rbl. 70 Kop. — Am 12. Juni der Dorothea Melek verschiedene Sachen und Geld für 63 Rbl. 80 Kop. — In der Nacht auf den 13. Juni dem Carl David Moschaiko Kleider für 122 Rbl. — Am 15. Juni der Johanna Kleberg Toilettengegenstände für 15 Rbl. — In der Nacht auf den 16. Juni dem Rigaschen Bürger Gustav Schumann eine silberne Uhr, Geld u. a. Sachen für 97 Rbl. — In der Nacht auf den 21. Juni dem verabschiedeten Soldaten Gawril Sokolow verschiedene Sachen für 43 Rbl. — Am 27. Juni dem Commis Iwan Sabakin ein goldener Chronometer nebst goldener Kette, Schlüssel und Medaillon werth 74 Rbl. 50 Kop. — Am 27. Juni dem Schiffscapitain Friedrich Osterhoff Geld und verschiedene andere Sachen im Werthe von 245 R. — Am 27. Juni dem Schlosser Andreas Mende Sachen für 29 Rbl. — In der Nacht auf den 29. Juni dem Ausländer Ernst Lonn 200 Rbl. — Am 22. Juni in Dorpat dem Schauspieler Richard und der Alona Tunder 65 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Juni in Fellin der Wittwe Schröder und dem Lehrer Lachmann Kleider und andere Sachen für 160 Rbl. — Am 17. Juni in Arensburg der Tine Tofferson 9 Rbl. — In der Nacht auf den 13. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Sunzel dem Parochiallehrer Schmidt ein Pferd werth 40 Rbl. — Am 16. Mai in Walk der Wäscherin Elisabeth Arend und der Elise Trafim Sachen für 8 Rbl. — Am 18. Mai der Dienstmagd Eva Melgalw Kleider und Wäsche für 25 Rbl. und in der Nacht auf den 19. Mai der Bäuerin Kadri Koppe 600 Rbl. und Sachen für 25 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. Juni bis zum 1. Juli liefen in den Rigaschen Hafen ein 181 Schiffe und zwar mit Waaren: 16 russ., 2 franz., 16 engl., 3 schwed., 1 meckl. 3 norweg., 6 holl., 15 preuß., 2 hannöv., 2 schleswig-holst., 1 dän., 2 lübeck. und mit Ballast: 4 russ., 2 franz., 22 engl., 2 schwed., 4 meckl., 9 norweg., 8 holl., 37 preuß., 3 hannöv., 7 schlesw.-holst., 13 dän. und 1 oldenburgisches. In derselben Zeit verließen den Hafen 217 Schiffe und zwar mit Waaren: 9 russ., 13 franz., 44 engl., 3 finnländ., 3 schwed., 19 meckl., 36 norweg., 23 holl., 36 preuß., 5 hannöv., 5 schlesw.-holst., 9 dän., 7 lübeck. und 4 oldenb. und mit Ballast 1 schwedisches.

Vom 2. Juni bis zum 1. Juli kamen nach dem Pernauschen Hafen 15 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 preuß., 3 norw., 1 russ., 1 holl. und mit Ballast: 3 preuß., 1 hamburg., 1 schlesw.-holst., 4 engl. Den Hafen verließen 30 Schiffe und zwar mit Waaren: 5 engl., 5 holl., 1 schwed., 5 preuß., 7 russ., 1 schlesw.-holst., 1 dän., 1 meckl. und mit Ballast 3 norw. und 1 preuß.

Vom 12. bis zum 28. Juni gelangten in den Arensburgschen Hafen 1 russ. Schiff mit Ballast und verließ den Hafen 1 russ. Schiff mit Ladung.

Von der Censur erlaubt. Riga den 14. Juli 1867.

Bekanntmachungen.

Verloren.

Am 11. Juli 1867 gegen 2 Uhr Nachmittags in der Nähe der Bajenschen Dampfböte ist ein Portemonnaie mit 26 Rbl. S. und ein Rigaer Börsen-Bank-Billet Nr. 53 sub Lit. F. nebst Zins-Couponbogen, auf den Inhaber lautend **verloren** worden. Dem Finder wird eine gute Belohnung durch **Iwan Luitkaitis** im Zollhause zugesichert. 2

Die Herren: Graf Gustav v. Sievers auf Praulen, Baron Ottomar v. Pahlen und der frühere Kreisgerichts-Assessor zu Wenden Baron Alexander v. Pahlen als Bevollmächtigter des Letztern werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß nächster Tage, mit der Veröffentlichung des Documents und einer Erläuterung desselben in den gelesensten Zeitungen des In- und Auslandes vorgegangen und bis zur definitiven Entscheidung fortgesetzt werden wird.

Lascy. 2

Der Direction der russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten

ist die Anzeige gemacht worden, daß der dem Hrn. **Christian Gottlieb Heinrichsen** im Jahre 1865 ertheilte Depotschein über seine der Gesellschaft gegen angeliehene 300 Rbl. im Versatz gegebene Police sub Nr. 2119 A auf die Summe von 1000 Rbl. S. abhanden gekommen ist.

Indem die Direction solches zur öffentlichen Kenntniß bringt, zeigt sie hiermit an, daß nach Ablauf einer Jahresfrist, vom Tage der letzten Publication an gerechnet, falls bis dahin der verlorene Depotschein nicht zum Vorschein kommen sollte, derselbe die gesetzliche Kraft verliert und die Police Nr. 2119 A an die Erben des Verstorbenen ausgehändigt werden wird. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zur Forstei Goldingen verzeichneten Indrik Ans Freymann vom 1. März 1867 Nr. 1944, giltig bis zum 1. Febr. 1868.

Die Abgaben Quittung des Rigaschen Dienstokladisten, Koch Kondraty Prokofi Potapow vom 9. August 1866 Nr. 9067, giltig bis zum 1. Januar 1867.

B.-B. der Birsenschen Meßschanka Anna Issanwowa vom 17. März 1867 Nr. 962, giltig bis zum 13. August 1867.

B.-B. der Kownoschen Edelmanns-Wittwe Clara Ottilie Wittkowsky geb. Kaufmann, Nr. 5034 vom 11. Dec. 1863, giltig bis zum 25. Sept. 1864.

B.-B. des zu Rossien verzeichneten Ebräers Chaim Hirschowitz Bloch vom 23. Juli 1867 sub Nr. 756, giltig bis zum 10. Nov. 1867.

B.-B. der Rekrutenfrau Stirne Kusse, geb. Schlepp, prolongirt bis zum 26. Februar 1868, Nr. 86.

Das Paß-Bureau-Billet der zum Gute Walk verzeichneten Charlotte Marie Plaud d. d. 17. Mai 1867 sub Nr. 4373, giltig bis zum 5. April 1868.

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 97—103 und als Beilage für die Abonnenten der Stadt Riga das Budget des Rigaer Börsen-Comité.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ванье служащимъ въ Конторѣ взиманія торговыхъ и корабельныхъ сборовъ . . . . 1,500 р. с.

20) Выдача пенсій лицамъ, служившимъ въ Канцеляріи Биржеваго Комитета, равно и ихъ семействамъ . . . . . . 1,110 „ „

21) Вознагражденіе техникамъ и спеціалистамъ за подачу мнѣній, составленіе плановъ и смѣтъ по дѣламъ къ торговлѣ и судоходству относящимся . 2,500 „ „

II. Временные расходы.

22) Взносъ на покрытіе издержекъ по Парижской всемірной выставкѣ 1867 года . . . . 1,500 „ „

III. Непредвидимые расходы.

23) Единовременные расходы въ пользу торговли и судоходства 5,000 „ „

Всего расходовъ 74,390 р. с.

IV. Составленіе запаснаго капитала.

Остатокъ отъ доходовъ за покрытіемъ исчисленныхъ по росписи расходовъ . . . . 410 „ „

74,800 р. с.

Часть II.

Доходы и расходы по особеннымъ надобностямъ торговли.

А. Три сбора на покрытіе расходовъ по устройству Рижскаго порта.

1) Первый $^1/_4$ $^0/_0$ сборъ съ цѣны отвозимыхъ и привозимыхъ товаровъ:
Доходъ . . . . 65,000 р. с.

2) Второй $^1/_4$ $^0/_0$ сборъ съ цѣны отвозимыхъ и привозимыхъ товаровъ:
Доходъ . . . . 65,000 р. с.

3) $^1/_8$ $^0/_0$ сборъ съ цѣны отвозимыхъ и привозимыхъ товаровъ:
Доходъ . . . . 32,500 р. с.

Расходъ.

Доходы отъ этихъ сборовъ употребляются, согласно Высочайше утвержденнымъ финансовымъ планамъ, на уплату процентовъ и погашеніе совершенныхъ на устройство Рижскаго порта займовъ, всего на сумму 2,040,000 р. с. на составленіе запаснаго капитала и на удовлетвореніе расходовъ по ежегоднымъ ремонтнымъ работамъ.

Б. Сборъ на углубленіе Двинскаго фарватера.

По 10 коп. съ ласта приходящихъ и отходящихъ купеческихъ морскихъ судовъ.
Доходъ . . . . 25,000 р. с.

Расходъ.

Сборъ на углубленіе Двинскаго фарватера употребляется на удовлетвореніе расходовъ по производству землечерпательныхъ работъ.

В. Сборъ въ пользу больницы для мореходцевъ.

Доходъ . . . . 1,646 р. с.

Расходъ.

Сборъ этотъ составляетъ пособіе на содержаніе морской больницы.

Распорядительное присутствіе Рижскаго Биржеваго Комитета.

Рига, Замокъ 14. Іюля 1867 г.

За Лифляндскаго Губернатора:
Старшій Совѣтникъ **М. Цвингманнъ.**

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Печатано въ Лифлянд. Губернск. Типографіи.